Pfarrblatt Neuottakring
Nr. 3 - Dezember 2020
www.neuottakring.at

familienkirche
pfarre neuottakring

RUF! ZEICHEN

Corona-Sorgenhotline Wien
Reden hilft.

01/4000-53 000

Psychische Krisen, Existenzängste, Arbeitslosigkeit, finanzielle Unsicherheit und familiäre Belastungen können sich in Zeiten von Corona häufen.
Auch Einsamkeit und Angst sind eine starke psychische Belastung. Oftmals kann ein Gespräch oder eine Beratung für Entlastung sorgen.

Die Corona-Sorgenhotline steht allen Wienerinnen und Wienern von **Montag bis Sonntag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr** zur Verfügung.

Weihnachten – abgesagt?

Es ist eine denkwürdige Woche in eigenartigen Zeiten, in der unser Redaktionsschluss unserer Weihnachtsnummer fällt. Normalerweise müssen wir uns beeilen, damit unsere Nummer vor dem ersten Advent herauskommt. Viele Ereignisse wollen beworben werden! Aber jetzt: Lockdown im November, der über den 1. Advent geht. Hoffentlich dürfen wir dann wieder miteinander Gottesdienst feiern - immer unter allen Hygienemaßnahmen, mit großen Abständen, ohne Gesang und ohne Berührungen. Eine große Herausforderung wird der Hl. Abend sein – aber wir werden das meistern! Nie geschlossen hat weder unsere Pfarrcaritas noch unser ViTO. In der diesjährigen Weihnachtsaktion unterstützen wir die Aktion Leben.

Lockdown, aber vorher noch ein regelrechter Knalleffekt: am Vorabend dazu erreicht uns inmitten der Feierlaune in Wiens Ausgehpartymeile an einem der letzten lauen Abende ein Terroranschlag, mitten in unserer friedlichen, verschlafenen Stadt! Vier unschuldige Opfer werden von einem radikalisierten Einzeltäter jäh aus dem Leben gerissen. Alle Religionsgemeinschaften trauern gemeinsam.

Demokratie ist für mich die beste aller unvollkommenen Regierungsformen, auch wenn's immer schwieriger wird, Mehrheiten zu finden. Die USA hatten in der Welt immer eine gewisse Vorreiterrolle inne. Jetzt aber kann ein abgewählter Präsident nicht zur Kenntnis nehmen, dass sein Gegner mehr Stimmen erhält und gebärdet sich wie ein kleines Kind, das seine Niederlage nicht einsehen will.

Natürlich wird es Weihnachten werden! Es wird vielleicht ehrlicher werden, ohne kitschigen Zuckerguss! Mit überlegteren Zusammenkünften in den Familien und mit etwas weniger pompösen Hochämtern, ohne Punsch und alkoholschwangeren Weihnachtfeiern! Es wird Weihnachten werden in unseren Herzen, denn Gott ist Mensch geworden und hat unter uns gelebt! UM

Aktion Leben S.2 • Gesprächsinsel S.3 • Terror in Wien S.4 • Wussten Sie dass... S.5 • Termine/Standpunkt S.7/8

2 Aktion Leben

Wer ein Leben rettet – rettet die ganze Welt

Auch heuer möchten wir wieder im Rahmen unserer **Weihnachtsaktion** Gutes tun und haben uns daher entschlossen, Aktion Leben zu unterstützen.

Aktion Leben hilft bei psychischen Krisen, bei sozialrechtlichen Fragen oder Konflikten wegen einer ungeplanten Schwangerschaft. **Die Beratung ist kostenlos, professionell, umfassend und für alle Frauen und Männer da, die Sorgen oder Probleme in der Schwangerschaft haben.**

Aktion Leben gewährt darüber hinaus in besonders verzweifelten Situationen ganz unbürokratisch finanzielle Überbrückungshilfen (z. B. in Form eines Zuschusses zu Miet- und Heizkosten oder auch zur Anschaffung von Babyerstausstattungen, Kinderwagen und Kindermöbeln etc.).

Seit Beginn der Coronapandemie ist die Anzahl der Anfragen um Unterstützung deutlich angestiegen.

Jeder Euro zählt und spendet jungen Müttern/Familien Hoffnung. Was Sie – je nach Ihren Möglichkeiten – ganz konkret bewirken können, sehen Sie hier:

- Mit nur **50 Euro** sind für ein **ganzes Monat Babynahrung und -windeln** gesichert
- Mit **100 Euro** können **1 Gitterbett mit Matratze oder eine Babyerstausstattung** (Strampler, Windeln, Pflegeprodukte, Kleidung) besorgt werden und
- Mit **200 Euro** kann eine **Überbrückungshilfe z.B. in Form eines Mietkostenzuschusses** finanziert werden.

Spendenkonto: AT64 3400 0000 0723 6771.

Bitte geben Sie bei der Überweisung den Spendencode **Pfarre1160** im Feld „Verwendungszweck" an. - Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Aber auch **SACHSPENDEN** sind wieder willkommen! Vielleicht ist es Ihnen wieder möglich, bei Ihrem nächsten Einkauf etwas mitzunehmen? Wir sammeln heuer:

- **Pflegeprodukte für Mutter und Kind (Shampoo, Duschbad, Bodylotion, Feuchttücher, Creme, Zahncreme, Zahnbürsten).**
  Bitte keine abgelaufenen Artikel!
- **neue bzw. neuwertige Babykleidung** bis maximal zum 2. Lebensjahr (bis ca. Größe 92/98).

Ihre Sachspenden können Sie in unserer Pfarrkanzlei abgeben oder zu den Messen in unserer Kirche in den dafür gekennzeichneten Korb hineinlegen.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung bzw. viel Freude beim Einkaufen für den guten Zweck.

www.aktionleben.at JA

Verena

aktion leben österreich

Verena kam vor knapp einem Jahr das erste Mal in die Schwangerenberatung von Aktion Leben. Sie hatte gehört, dass hier Frauen in schwierigen Situationen durch die Schwangerschaft begleitet werden und genau das brauchte sie jetzt dringend. Denn statt einer entspannten Schwangerschaft stand sie vor den Trümmern ihrer Beziehung, dazu kamen finanzielle Sorgen wegen der Mietkosten, die sie plötzlich alleine tragen musste. Würde sie es allein mit Kind überhaupt schaffen?

Dank der regelmäßigen Beratungsstunden und der Zusage einer finanziellen Überbrückungshilfe für die erste Zeit, fand sie zu ihrer Zuversicht zurück und freute sich auch wieder auf das Baby.

Der kleine Thomas war willkommen. „Ich bin so froh, dass ihr da wart für mich. Ich liebe den kleinen Kerl. Vielen Dank für alles."

Reden hilft. Wir hören zu!

Gespräch mit Sr. Nathanaela Gmoser OSB, *Sie ist Benediktinerin im Kloster St. Benedikt in 1160 Wien und seit September 2019 hauptamtlich in der „Gesprächsinsel" auf der Freyung tätig.*

Was ist die Gesprächsinsel?

Die Gesprächsinsel ist ein Ort, an den Menschen anonym, **kostenlos und ohne Voranmeldung** kommen können, um mit jemandem über Anliegen, Sorgen oder Probleme zu sprechen. Erfahrene Seelsorgerinnen und Seelsorger haben ein offenes Ohr und versuchen dabei zu unterstützen, den nächsten Schritt in der jeweiligen Situation zu finden. Die Gespräche sind vertraulich und wir sind offen für alle Menschen. Träger der Gesprächsinsel sind die Ordensgemeinschaften und die Erzdiözese Wien.

Wie laufen die Gespräche ab? Wer kommt in die Gesprächsinsel? Muss man sich voranmelden?

Die Gesprächsinsel auf der Freyung ist öffentlich gut zu erreichen und hat von Montag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Eine Voranmeldung ist nicht nötig – zu den Öffnungszeiten stehen immer zwei SeelsorgerInnen für ein Gespräch zu Verfügung. Die Menschen, die in die Gesprächsinsel kommen, sind so verschieden wie ihre Anliegen. Jede und jeder ist willkommen und kann hier über das sprechen, was sie oder ihn beschäftigt.

Was uns besonders interessiert: Hat sich in der Coronazeit etwas verändert? Besteht mehr Bedarf? Wie wird die Anonymität gewahrt?

In der Zeit des Lockdowns haben wir auf ein telefonisches Angebot umgestellt. Gleich ab Anfang Mai konnten wir jedoch wieder öffnen und so die Menschen wieder persönlich empfangen. Wir achten besonders darauf, dass der Schutz durch die Einhaltung der gebotenen Hygienemaßnahmen (Desinfektion, MNS, Abstand) gewährleistet werden kann. Dennoch merken wir, dass die Menschen zögerlicher kommen, vielleicht auch aus Angst vor einer Ansteckung. Bei vielen von denen, die kommen, ist das Thema Covid19 zwar nicht Hauptthema, es kommt aber sehr oft vor und somit zeigt sich, wie die Pandemie Einfluss auf den Alltag und die psychische Verfassung hat. Und gerade in dieser Zeit der Verunsicherung wollen wir für die Menschen dasein.

Sie haben inzwischen Ihre Angebote erweitert. Erzählen Sie uns bitte von den temporären Aktionen.

Neben den Gesprächen bieten wir unter anderem folgende weitere Angebote an:

Geistliche Begleitung: Regelmäßige Gespräche mit einem Begleiter/einer Begleiterin unterstützen dabei, im persönlichen Alltag Gott wahrzunehmen und den eigenen Lebens- und Glaubensweg zu gestalten.

Exerzitien im Alltag: Aufbauend auf die dreißigtätigen Exerzitien nach Ignatius von Loyola und angepasst an die Lebenswirklichkeit von Personen, die im Berufsleben stehen und daher mit ihrer Zeit haushalten müssen, hat dieser intensive Glaubenskurs (der immer von Mitte September bis Pfingsten stattfindet) das Ziel, die Freundschaft mit Gott zu vertiefen.

Trauer-Raum: jedes Jahr in der Woche vor Allerheiligen/Allerseelen wird die Romanische Kapelle im Schottenstift (gleich gegenüber der Gesprächsinsel) zum Trauer-Raum. Dort erwarten die Besucherinnen und Besucher verschiedene Stationen und Symbole eines Trauerweges. Das Verweilen, Nachdenken und Zeichensetzen ermöglicht es weitere Schritte auf dem Weg durch die Trauer zu öffnen.

Wie groß ist Ihr Team jetzt?

Das Team besteht aus dem Projektleiter, drei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen sowie über 35 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihre fachlichen Kompetenzen und ihre reiche Lebenserfahrung in die Gesprächsinsel einbringen.

GESPRÄCHSINSEL
Freyung 6a, 1010 Wien
www.gespraechsinsel.at
gespraechsinsel@edw.or.at
0664 610 12 67

4 Terror in Wien

Norbert Becker/ Pfarrbriefservice.de

„Deshalb bitten wir alle aufzuhören, die Religionen zu instrumentalisieren, um Hass, Gewalt, Extremismus und blinden Fanatismus zu entfachen. Wir bitten, es zu unterlassen, den Namen Gottes zu benutzen, um Mord, Exil, Terrorismus und Unterdrückung zu rechtfertigen."

Dokument über die Brüderlichkeit aller Menschen für ein friedliches Zusammenleben in der Welt
2019, Vereinigte Arabische Emirate

Seit Anfang 2004 sind wir in Wien-Ottakring auf einem guten Weg positiver nachbarschaftlicher Kontakte zwischen unterschiedlichen religiösen Institutionen. Seit damals war bewusst, dass der international agierende Terrorismus vor einer europäischen Millionenstadt wie Wien mit ihrer historischen Dimension nicht Halt machen könnte. Die Terrorlage in der Wiener Innenstadt von 2.11.2020 hat uns dies nun vor Augen geführt.

Gerade in diesen Stunden des Schreckens und der Trauer stehen wir zusammen, weil wir wissen, dass wir gewalttätigen Ideologien keinen Raum in unserem Denken, Sprechen und Handeln geben wollen. Durch unsere gelebte Haltung leisten wir Widerstand, wo immer ein Gedankengut des Kulturkampfes und des Auseinanderdividierens in unsere Köpfe und Herzen eindringen möchte. Wir ließen und werden uns unser Zusammenleben nicht von der vergifteten Mentalität dieser Terroristen und ihrer Sympathisanten infiltrieren lassen.

In Gebet, mitmenschlicher Solidarität und fester Friedensgesinnung werden wir uns weiterhin darum bemühen, die aufgeblühten Knospen eines geschwisterlichen Miteinanders geduldig zu begießen und stets vom Unkraut extremistischen Fanatismus frei zu halten. Damit verleihen wir unserer Überzeugung Ausdruck, dass das, was uns in unseren religiösen (kulturellen oder weltanschaulichen) Traditionen unterscheidet, uns als Menschen niemals voneinander trennen darf.

Wolfgang Bartsch
Koordinator „Religionenforum Ottakring", Wien, 3.11.2020

Dreikönigsaktion 2021

Unsere Sternsinger sind voraussichtlich vom 2. - 6. Jänner von 16:00 – 19:00 in unserem Pfarrgebiet unterwegs, sammeln Spenden und bringen den Weihnachtssegen ins Haus.

COVID-19 beschert uns andere Umstände, und wir bitten um Verständnis, wenn die Sternsingeraktion vielleicht nicht im normalen Ausmaß stattfinden kann. **Kontaktperson: PAss Martha Miklos**
martha.miklos@katholischekirche.at

Benne Ochs / Kindermissionswerk
In: Pfarrbriefservice.de

Wussten Sie, dass ... 5

... der Heilige Geist sich gerade noch rechtzeitig vor dem Lockdown durchgesetzt hat?

Mit großen Vorsichtsmaßnahmen und trotzdem feierlicher Gestaltung, haben unsere 5 Erstkommunionkinder und unsere 9 Firmlinge in diesen schwierigen Zeiten mit viel Freude IHR großes Fest feiern können. MM

... wir in der „Nacht der 1000 Lichter" die Hl. Messe bei Kerzenschein gefeiert haben?

Danach lauschten Besucher noch Gebeten von Heiligen die vorgetragen wurden, beim Haus des Gebetes gab es Informationen zu verschiedenen Heiligen und bei einer Station konnte man Gebete mit Weihrauch zu Gott schicken. In Stille eine Kerze anzünden, besinnlicher Musik lauschen, das tat gerade in Coronazeiten gut! MM

... acht Ehepaare in diesem Jahr ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum in unserer Kirche feierten?

In der 9:30 Uhr Messe am 4. Oktober erhielten sie dafür einen feierlichen Einzelsegen. Für alle Ehepaare war das ein sehr bewegender Moment und ein Zeichen, dass das Sakrament der Ehe funktioniert! UM

... die Pfarre Neuottakring schon immer ein Herz für Tiere hatte?

Nicht nur, weil die Milchbauern einen Leonhardialtar gestiftet haben – den einzigen Altar dieses Heiligen in Wien, der der Patron der Stalltiere und Gefangenen ist. So fand auch unter großer Beteiligung der vielen großen und kleinen Hunde mit ihren Frauerln und Herrln eine Tiersegnung am Kirchenplatz statt. UM

Freie Kindergartenplätze

Wenn Sie Interesse haben, melden sie sich bitte unter dieser Telefonnummer:
0664 886 805 91 oder per E-Mail:
neuottakring@nikolausstiftung.at

Maria Kucera, Kindergartenleiterin

ViTO Tischerl

in der Adventzeit in der Kirche vor dem Sakristeieingang.

Weihnachtsmarkt der Caritas

Am 12. und 13. Dezember

bei allen Heiligen Messen in der Kirche.

Verstorbene

Jana **DVORSKA**, 81
Josef **ZAHRADNIK**, 90
Josef **HINTERHOFER**, 80
Lieselotte **SENGEIS**, 80
Helmut **SCHWARZENBACH**, 80

Wir beten für sie und wissen uns mit ihnen verbunden!

Roratemessen im Advent

Ab 10.12. jeden **Dienstag + Donnerstag um 06.30 Uhr** und jeden **Samstag um 7.30 Uhr** in der Kirche

Ihr Partner zum Thema Hörgesundheit in Ottakring
Wattgasse 4 · 01/4805940 · hansaton.at
Kostenloser Hörtest
Hansaton Hörkompetenz-Zentren

BLEIBEN SIE GESUND
Apotheke am Schuhmeierplatz
16., Schuhmeierplatz 14
• Tel.: 486 33 74 •
Thalia-Apotheke
16., Thaliastraße 1
• Tel.: 492 08 92 •
Richard Wagner Apotheke
16., Thaliastraße 62
• Tel.: 486 42 17 •
www.ihreapotheken.at

Heuriger Herrgott aus Sta´
Mi-Sa von 15:00-23:00
NEU: So 12:00-22:00
1160 Wien, Speckbachergasse 14
Tel. & Fax 01/486 02 30
www.herrgottaussta.com

autohaus Wiesinger
www.wiesingerwien.at
Service Audi SEAT ŠKODA Service
kompetent. zuverlässig. familiär.

Gasthaus
Ottakringer Stub'n
Ganztägig warme Küche
Ottakringerstr. 152 Mo.-Fr. 9-22 Uhr
1160 Wien Sa. 9-14 Uhr
Tel.: (01) 486 21 82

drucken kopieren scannen
MP MAILING & PRINTING
Inh. Mag. Andreas Palkovics
Ottakringerstraße 147
1160 Wien
Tel.: 01 924 75 12
www.mailingprinting.at

Ottakringerstr. 159
A-1160 Wien
+43 (0)1/48 43 708
Info@blumenhaus-ottakring.at
www.blumenhaus-ottakring.at
blumenhausottakring

Gitti's Heuriger
Ottakringer Wohlfühlplatzerl
1160 Wien | Ottakringer Straße 177
01 | 486 25 41
www.gittis-heuriger.at

Rechtsanwältin
Mag. Edda OFNER
www.ofner-wagner.at
1160 Wien; Schuhmeierplatz 14
Tel.: 486-14-35

MAGER GES.M.B.H.
GLASWERKSTATTEN DER GLASPARTNER SEIT 1892 MAGER GLAS MAN EBEN
SICHERHEITSVERGLASUNGEN
SCHALL- UND WÄRMESCHUTZGLAS
16, Seeböckgasse 19 ☎486 15 27-0 SPIEGEL UND BILDERRAHMEN

JOSEF GISSINGER WIEN JG
"Gissinger" Schinken-, Wurst- und Fleischspezialitäten GmbH
Ottakringer Str. 140 • 1160 Wien
Telefon (01) 486 24 73, Fax Dw. 4
office@gissinger.at
www.beinschinken.at

m. princl
WIR WISSEN WIE
Tischlerei
Wohnstudio
486 11 51
Telefon
www.moebel-princl.at
Info@moebel-princl.at
1160 Wien, Wilhelminenstraße 27

Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.
PAX
BESTATTUNG MIT STIL
RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR
Tel.: (01) 769 00 00 www.bestattung-pax.at

Impressum: Ruf!Zeichen Pfarrblatt Neuottakring, Nr.3 - November 2020 - 107. Redaktion: Ursula Meißl (UM), Elisabeth Rathmayer (ER), Martha Miklós (MM), Jutta Angerler (JA) Fotos: UM; Titelbild: Markus Frühmann www.lefti.at; Layout: Barbara Meißl; Korrektur: Jutta Angerler, Medieninhaber: Pfarre Neuottakring; Herausgeber: PGR, Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit; Alle: 1160 Wien, Familienplatz 8 Tel. 486 22 57; www.neuottakring.at; pfarre@neuottakring.at; Hersteller: Druck: MAP-Mailing & Printing, Palkovics, Ottakringerstr. 149/1; Erscheinungsort Wien; Offenlegung gem. §25 MG: Eigentümer: Pfarre Neuottakring zu 100%; Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Neuottakring

Dezember

08.	**Hochfest Mariä Empfängnis** 09.30 Uhr Familiengottesdienst 11.00 Uhr und 18.30 Uhr Hl. Messe
11.	17.00 Uhr Weihnachten ohne dich
13.	3. Adventsonntag 09.30 Uhr, 11.00 Uhr und 18.30 Uhr Hl. Messe
20.	4. Adventsonntag 09.30 Uhr, 11.00 Uhr und 18.30 Uhr Hl. Messe
24.	**15.30 Uhr: Krippenandacht für Kinder** **17.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst** **23.00 Uhr: Christmette**
25.	11.00 Uhr: **Hochfest der Geburt des Herrn** 18:30 Uhr Hl. Messe
26.	**Heiliger Stephanus** 09.30 Uhr und 18.30 Uhr Hl. Messe
27.	Fest der heiligen Familie (Patrozinium) 09.30 Uhr und 18.30 Uhr Hl. Messe
31.	**Silvester** 16.30 Uhr Jahresabschlussmesse & „Te Deum“

Jänner

01.	**Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria** Hl. Messen um 11.00 Uhr und 18.30 Uhr
03.	09.30 Uhr und 18.30 Uhr Hl. Messe
06.	**Hochfest der Erscheinung des Herrn** Hl. Messen um 09.30 Uhr, 11.00 Uhr und 18.30 Uhr
10.	**Taufe des Herrn,** 09.30 Uhr Tauferinnerungsfeier mit Erstkommunionskinder und Firmlingen 11.00 Uhr und 18.30 Uhr Hl. Messe
17.	09.30 Uhr, 11.00 Uhr und 18.30 Uhr Hl. Messe
22.	18:30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zur Weltgebetswoche der Einheit der Christen des Dekanats Ottakring in unserer Kirche

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation kann es leider zu Terminabsagen kommen. Bitte beachten Sie mögliche Änderungen auf www.neuottakring.at, Plakaten und den Mitteilungsblättern!

Termine Gottesdienstzeiten

Fingerkrippe aus Peru © UM

Gottesdienstzeiten

Täglich um 18:30 Uhr
Samstag und vor Feiertagen: 18:30 Uhr Vorabendmesse
Sonn- und Feiertag: 09:30, 11:00 und 18:30 Uhr
12:00 Messe nach byzantinischem Ritus

Beichtgelegenheit:
Sonntag vor der 09:30 Uhr Messe,
1. Samstag im Monat nach der Messe
Donnerstag 19:15 bis 19:30 Uhr

Rosenkranz: täglich 17:50 Uhr

Eucharistische Anbetung:
Donnerstag 19:00 – 19:30 Uhr

Pfarrbüro: Mo., Di., Do. und Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Di., Mi. 16:00 – 19:00 Uhr
Telefon: 01/ 486 22 57
E-Mail: pfarre@neuottakring.at

Bankverbindung: Unicredit Bank Austria
IBAN: AT61 1100 0007 3141 2302

Abgesagt!

Heißt es wieder.
Abgesagt!
Ist wieder angesagt.
Abgesagt!
Die Feiern, die Feste,
die Besprechungen,
die Versammlungen,
die religiösen Angebote
…

Peter Weidemann/ Pfarrbriefservice.de

Nicht abgesagt!
Die Hoffnung,
dass wir es
auch diesmal schaffen.
Nicht abgesagt!
Die Liebe und Nähe,
die trotz allem Abgesagten
zwischen uns fließen kann.

Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de

© Privat

Eines Tages wurde ich nach einer Messe gefragt, ob ich eine alte Dame nach Hause begleiten könnte. Ich kannte sie damals nur vom Sehen, treu saß sie jeden Sonntag in der gleichen Kirchenbank. So bin ich mit ihr nach Hause gegangen. Mit dem Versprechen, sie bald wieder zu besuchen, haben wir uns verabschiedet. Sie hatte mir erzählt, dass sie in Wien ganz alleine sei. Das hat mich sehr betroffen gemacht, niemand sollte alleine sein. So durfte daraus bald mehr entstehen. Hilfestellung im Alltag, Begleitung zu Terminen, und sehr viel zuhören oder an schlechten Tagen einfach nur ihre Hand halten.

Begleiten

Sehr berührt war ich, als sie mir einmal sagte: „Ich kann für dich nichts tun, nur beten." - Das habe ich sehr gerne angenommen und so fühlte ich mich, in meinem oft sehr stressigen Alltag, von ihren Gebeten begleitet. Die Worte von Psalm 91, der in unserer Kirche seit Beginn der Corona-Krise viel gebetet wird, haben in dieser „speziellen Zeit", besondere Bedeutung gewonnen: Gott hat seinen Engeln befohlen uns zu begleiten. Noch jemand, meine Tante, die ich in ihren letzten Lebenswochen viel besucht habe, hat mir, schon von Schmerzen gezeichnet, etwas auf den Weg mitgegeben. Sie hat nie ihre Fröhlichkeit und ihren unerschütterlichen Glauben verloren. Das hat sie mir bei meinem letzten Besuch vorgelesen:

Getröstet
Dein Denken wandelt sich in Danken,
dein Seufzen in ein stilles Sein,
wenn Herz und Sinne und Gedanken,
sich öffnen jenem Himmelsschrein,
der froh dich macht, weil ER dir gibt,
den starken Glauben auch im Weinen,
dass ER dich trägt, weil ER dich liebt.

Zum Schluss will ich mich noch bei allen bedanken, die mich in meinem Leben begleitet haben.

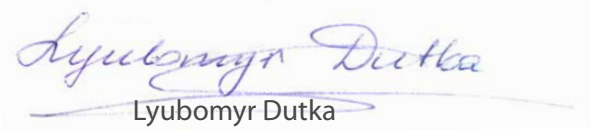
Barbara Paul
Ordinationsassistentin
lebt in Wien-Neuottakring und auf Gran Canaria

© UM

Auch in diesem Advent und besonders in der Weihnachtzeit wollen wir als Christen das Licht Gottes sehen und spüren, dass Er uns nahe ist. Wir wollen unsere Ängste und Zweifel durch Ihn in Zuversicht und Hoffnung verwandeln lassen.
Gottes Licht verbreiten auch Menschen. Wir übersehen oft, wie hell unsere Umgebung auch trotz der Maßnahmen wegen Covid 19 ist. Denken wir an die Ärzte und Krankenpfleger in Krankenhäusern und Altenheimen, die sich um viele Kranke und Alte kümmern, oder an Lehrer und Professoren in den Schulen und Lehranstalten, die sich um unsere Kinder sorgen. Es ist der Mut Vieler, die in sozialen und praktischen Berufen ihren Dienst tun.

Dann geht ein Licht auf

Wenn wir genau schauen, sehen wir in jedem Menschen ein Licht, dann gewinnen wir selbst den Mut, ein Licht der Hoffnung und der Freude für die Anderen zu werden. Und wir bringen unser „Licht" der gelebten Nächstenliebe zum Leuchten, wenn wir jemanden zu Weihnachten mit dem Licht der Freude beleuchten. Durch einen Anruf, oder einen kurzen Video-Chat, oder eine liebe SMS Nachricht, oder wenn wir vertrauensvoll für jemanden ein Gebet sprechen, so spenden wir das Licht sowohl in uns, als auch in den Herzen derer, die uns am Herzen liegen.
Gott schenkt uns zu Weihnachten im eigenen Sohne Rettung und Heil. Er hilft uns, dass auch wir Licht für andere werden können – gerade in diesem Advent. Werde auch du im Advent Gottes Licht! Werde auch du Freude, Stärke und Hilfe für deinen Nächsten! Gesegnete, Frohe Weihnacht!



Lyubomyr Dutka
Pfarrmoderator

Österreichische POST AG | GZ 02Z031339 S
Pfarre Neuottakring, Familienplatz 8, 1160 Wien
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien